

Der MOND

- Einfluss auf Frauen, Van Allen Gürtel, Hologramm und mehr
Yazhi Swaruu

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
17.07.2023

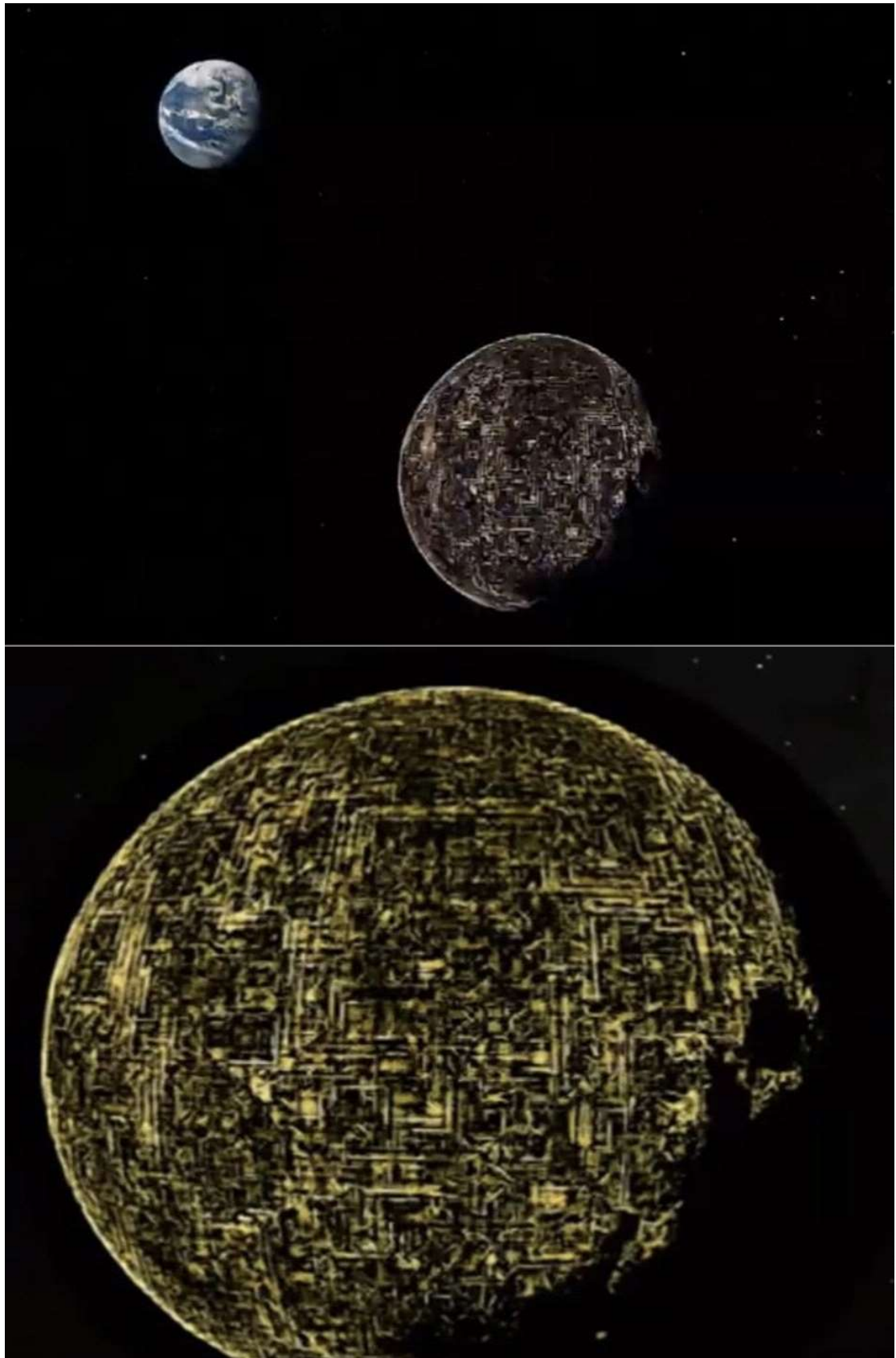
Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/moon-influence-on-women-van-allen-bands-hologram-and-more-yazhi-swaruu>

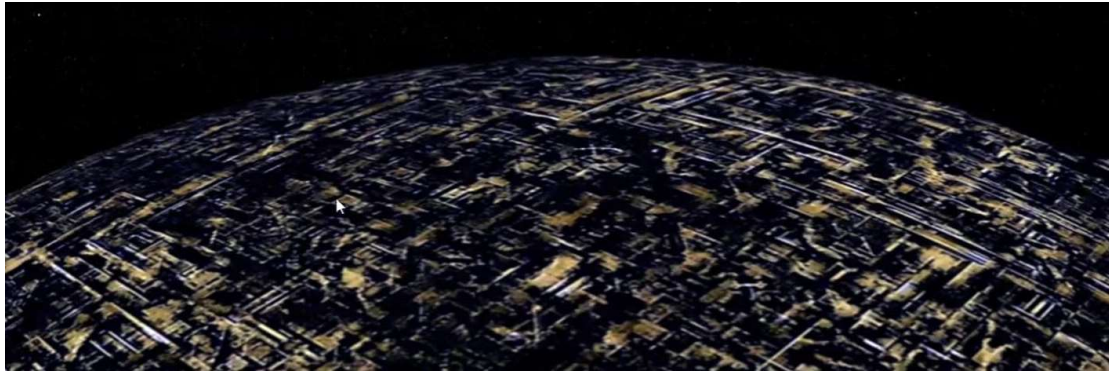
Original Video : <https://youtu.be/y1BP01y38ks>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://odysee.com/@Ofaatu:a/MOND:8?r=CyyGaNWyLtpycjfLV2H1RfbUn8cZjSjn>

GESPRÄCHE MIT KONTAKTLERN IN DER VERGANGENHEIT - 2021 - (ihre Namen wurden in "Gosia" geändert)

Anéeka: So sieht der Mond wirklich aus.





Diese Bilder sind CGI. Und es ist schade, dass sie den Menschen eine andere Vorstellung vermitteln. Sie verbergen die Wahrheit vor ihnen, weil es sie stört.

Gosia: Diese Bilder sind die äußere Struktur?

Anéeka: Ja, er hat mehrere innere Ebenen, wie eine Zwiebel. In der Mitte befinden sich die Lebenserhaltungs- und technischen Systeme mit dem Reaktor in der Mitte. Es ist ein riesiges Schiff. Sie verkaufen dir das als etwas Romantisches, aber es ist eine getarnte Metallkugel.

Gosia: Und warum hat es diesen Relaiseffekt? Wegen des verwendeten Materials?

Anéeka: Weil es auf der Oberfläche alle möglichen Konstruktionen für eine unendliche Anzahl von Nutzungen hat. Als wäre es eine ganze Stadt, die ihre Oberfläche bedeckt. Aber das sind keine Konstruktionen. Es ist ein Teil der Hülle des Mondraumschiffs.

Gosia: Wie lautet der ursprüngliche Name des Raumschiffs, das als Mond dient?

Anéeka: Es heißt Creiddylad. Es ist Phonetisch übersetzt vom andromedanischen. Auf der Erde wird es als walisische Göttin interpretiert. Diese Göttin steht mit Sicherheit in Verbindung mit Diana.

Wales, Irland und Schottland haben starke Verbindungen zum vordynastischen Ägypten und zu Atlantis, daher die Namen. Diana ist einer der Namen für den Mond.

Creirdylad auch bekannt als: Creurdilad, Creudylad oder Kreiddylat, Tochter von König Lludd. Der ist eine Nebenfigur in der mittelalterlichen walisischen Erzählung "Culhwich ac Olwen". Die älteste Artussage. Diana entspricht der römischen Göttin des Mondes.

EIN WEITERES GESPRÄCH

Gosia: Stimmt es, dass sich der Mond jedes Jahr von der Erde entfernt? Wer kontrolliert die Umlaufbahn des Mondes?

Yazhi: Ja, es stimmt. Es ist ein Schiff. Das geschieht wie bei allen Raumschiffen. Man muss seine Umlaufbahn immer wieder korrigieren, sonst fällt er entweder auf die Erde oder entfernt sich.

Die Mondumlaufbahn wird von der Föderation im Auftrag der Arkturianer und

Dieses System kontrolliert, und zwar um genau zu sein seit zwei Jahren, . Davor war sie unter der Kontrolle der Taygeter und davor unter der Kontrolle der Centauri, aber immer unter der Föderation.

Frage: Unter der Voraussetzung, dass es sich um ein beschädigtes Schiff handelt, passen die Maße des Mondes gut zu den Zahlen der TagundNachtgleiche auf der Erde. Ist es also ein universelles Verhältnis oder sind die Maße nur eine der Lügen unserer Astronomie?

Yazhi: Der Grund dafür, dass der Mond so perfekt und geometrisch platziert ist, liegt darin, dass er genau den Durchmesser der Sonne hat und seine Bewegung sorgfältig geplant und ausgeführt wurde, als er in dieser exakten Umlaufbahn und Geschwindigkeit platziert wurde. Allerdings ist sie nicht ganz perfekt und er entfernt sich extrem langsam von der Erde.

Gosia: Welche Rolle hat das Mondschiff in der Schlacht von Tiamat gespielt und warum wurde es so zerstört?

Yazhi: Es war eines der Sphärenschiffe der Föderation und der Andromedaner. Die Hauptbasis, von der aus die Schiffe der Föderation operierten, wie heute die Viera, die ebenfalls andromedanisch ist. Nur dass sie kleiner ist und eine Art Pfeilspitzenform hat und nicht kugelförmig ist.

Während der Schlacht um Tiamat war sie das wichtigste strategische Ziel. Sie wurde mehrfach von verschiedenen Waffen getroffen, darunter auch von ionisierenden Nuklearwaffen, die eine Reparatur und Reinigung zu schwierig machten. Der Preis an Menschenleben war ebenfalls sehr hoch.

Da der Mond groß ist, ist er in einigen Bereichen bewohnbar, aber man darf nicht vergessen, dass er zu 100% künstlich, wie eine Zwiebelschicht im Inneren aufgebaut ist. Das heißt, eine kugelförmige Schale in einer anderen, bis sie den Kern erreicht. Dort befinden sich die Hauptreaktoren. Es gibt noch weitere kleine Reaktoren, die näher an der Oberfläche liegen, aber sie sind nicht mehr von Nutzen.

Es gibt Hinweise darauf, dass der Mond ein Hologramm ist. Ich weiß, dass das Hologramm, das den Mond bedeckt und ihn natürlich aussehen lässt, die Vorstellung der Menschen übersteigt.

Ich weiß, es ist traurig und aus der Sicht von jemandem, der tief in der Matrix steckt, schwer zu verstehen, aber es ist die Wahrheit. Und einige Astronomen haben das Vorhandensein eines Hologramms bereits bemerkt:

Zu sagen, dieses gäbe es nicht, hieße, die Studien dieser zumeist Amateurastronomen zu leugnen, denn die offiziellen Astronomen, alle, und ich meine alle, werden vom Vatikan kontrolliert. Jedes große Teleskop auf der Erde wird auf die eine oder andere Weise von den jesuitischen Illuminaten kontrolliert. Weiterhin zu glauben, dass der Mond ein natürlicher Satellit ist, ist reine Ignoranz. Das kann man von der Erde aus untersuchen, man muss es nicht einfach glauben. Der Mond ist nicht das, was er zu sein scheint. Ich weiß, das ist ärgerlich, aber es ist die Wahrheit.

Sicher, seine Umlaufbahn ist dort festgelegt. Er ist ein Schiff, das nicht der gleichen Dynamik wie ein natürlicher Mond gehorcht, weil er kein Gleichgewicht bildet. Er sollte fallen oder seine Umlaufbahn verlassen und das tut er auch. Er korrigiert seine Umlaufbahn wie jedes andere Raumschiff, so auch dieses.

Was das verborgene Gesicht angeht, so ist für mich das nur ein Indiz, denn der Mond dreht sich tatsächlich, zwar langsam, aber immerhin. Was geschieht, ist, dass du immer das gleiche Hologramm siehst, egal ob er sich dreht oder nicht. Es scheint also, dass es ein verborgenes Gesicht gibt.

Ich habe NASA-Fotos von der verborgenen Seite gesehen, die voller Krater sind, als hätten sie sie fest an diese Seite geklebt und nicht an die Vorderseite. Aber diese NASA-Fotos sind schlicht und einfach gefälscht. Es ist reine Fantasie.

Das Hologramm bedeckt nicht die gesamte Mondkugel, sondern nur den Teil, der der Erde zugewandt ist. Auf der Rückseite sieht sie aus wie das, was sie ist: eine Metallkugel.

Und noch etwas: Von hier aus, in der niedrigen Umlaufbahn, sehen wir den Mond genauso wie du, wir sehen das Hologramm. Aber wenn wir uns weiter entfernen, sehen wir, dass es ein Hologramm ist. Wenn wir ihn von der Seite betrachten, sehen wir die Oberflächendetails, die du kennst, aber verzerrt, und wenn wir den Mond ganz im Profil betrachten, im Vergleich zu dem, wie er von der Erde aus aussieht, sehen wir deutlich eine leuchtende Schicht vor ihm, die nur den von der Erde aus sichtbaren Teil verdeckt.

Gosia: Und welche Technologie gibt es auf dem Mond? Welche Einrichtungen gibt es auf der Oberfläche und im Zentrum des Mondes?

Yazhi: Die Technologie dort ist alt und bröckelt, weil sie nicht gewartet wird. Es handelt sich nicht um Einrichtungen auf der Oberfläche. Das Konzept an sich vermittelt immer noch die Vorstellung, dass es eine natürliche Oberfläche gibt, auf der man etwas bauen kann, eine Basis, ein Gebäude. Der ganze Mond, die Oberfläche und das Innere, ist ein Bauwerk für sich. Er wird einfach vorstehende Dinge haben, wie ein hohes Gebäude. Manchmal siehst du sie über dem Hologramm. Die Technologie stammt aus der Zeit von Tiamat und früher. Sie ist sehr veraltet im Vergleich zu dem, was heute auf der andromedanischen Seite verfügbar ist.

Sie bestand aus 12 uralten Ionisierungsreaktoren, von denen vier einigermaßen mehr schlecht als recht funktionieren und ich glaube heute sogar weniger als die vier, die die Van-Allen-Band-Generatoren und das Hologramm antreiben. Das Hologramm wird physisch durch eine Reihe von Linsen auf der Mondoberfläche erzeugt, nicht von einem einzigen Punkt aus, wo das Bild durch Platten oder als Collage von Bildern erzeugt oder gebildet wird. Mit anderen Worten: Es handelt sich nicht um ein einzelnes Hologramm. Es ist ein Verbund aus vielen kleineren Hologrammen.

Gosia: Der Einflussbereich des vom Mond projizierten Hologramms ist so wie auf diesem Bild zu sehen?



Yazhi: Ja, mehr oder weniger. Warum mehr oder weniger? Die Erde hat, wie jeder andere Planet auch, eine Magnetosphäre. Die Interaktion mit einer magnetischen Energiequelle, in diesem Fall dem Mond, mit einer genau festgelegten Frequenz, verändert die gesamte Ausgangsfrequenz der Magnetosphäre. Es ist also die Erde selbst, die die Energie für die Van-Allen-Bänder liefert.

Gosia: Das Hologramm, das vom Mond projiziert wird, ist also toroidal, wie auf dem Bild?

Yazhi: Der Toroid auf dem Bild kontrolliert den Toroid der Erdmagnetosphäre. Die Projektion der Energie vom Mond ist jedoch direkter, als würde die Magnetosphäre mit einem Lichtstrahl wie von einer Lampe beleuchtet, nicht nur mit einem Toroid wie auf dem Bild.

Der Mond ist 360.000 km entfernt, weit genug, um auf diese Weise die gesamte Magnetosphäre zu beleuchten.

Wichtiger Hinweis zu den Van-Allen-Bändern: Die Erde ist der einzige Planet mit Van-Allen-Bändern, aber die Leute behaupten, dass das nicht stimmt. Was geschieht, ist, dass sie die Magnetosphäre mit den Van-Allen-Bändern verwechseln.

Das ist wichtig, denn die Van-Allen-Bänder entstehen aus der Magnetosphäre als Basis, wie ich oben beschrieben habe. Aber sie sind nicht die Magnetosphäre. Der

Unterschied besteht darin, dass die Energiemenge, die in der Strahlung gemessen wird, in den Van-Allen-Bändern viel größer ist und von einer Energie oder Stärke, die für die Erde zu groß ist.

Das heißt, die Van-Allen-Bänder geben ionisierende Strahlungsenergie ab, die für die Biologie sehr gefährlich ist, und bilden damit eine ätherische Barriere, die verhindert, dass Raumfahrzeuge mit geringer Technologie die Erde verlassen.

Die Bänder, die von der Magnetosphäre der Erde oder anderer Planeten gebildet werden, bestehen aus elektromagnetischer Strahlung, die für das Leben nicht so gefährlich ist. Sie ist auch nicht völlig harmlos, aber nichts im Vergleich zu ionisierender Strahlung.

Ionisierende Strahlung bedeutet, dass sie Teilchen abgibt, die die Materie, die mit ihr in Berührung kommt, ionisieren und ihre atomare Struktur verändern. Dadurch wird alles beschädigt. Du kannst dir die Teilchen ionisierender Strahlung wie kleine Kugeln aus allen Richtungen vorstellen, die Materie, Gewebe, Zellen und die DNA in ihnen zerstören.

Es ist die Art von Strahlung, die auch als Kernstrahlung oder von klassischen radioaktiven Schwermetallen wie Plutonium, Uran, Strontium und Derivaten bekannt ist. Plutonium wird vom Uran hergeleitet. Magnetische Strahlung hingegen ist im Grunde das Ergebnis eines Flusses in einem elektrischen Strom.

Um die Van-Allen-Bänder zu durchqueren, brauchst du Hightech-Schiffe, die ihre Dichte verändern, keine Raketenschiffe. Diese kommen nicht durch die Bänder. Die Apollo-Missionen sind bekanntermaßen eine Lüge der reinen Kernphysik.

Sie sagen, dass es geschah, dass sie durch die Pole flogen, wo die Strahlung nicht so stark ist, weil es ein Toroid ist. Es stimmt, die Strahlung ist dort weniger stark, aber immer noch extrem tödlich. Das Problem wird nicht dadurch gelöst, dass sie über die Pole hinausgehen. Und die Umlaufbahn und Austrittsbahn der Apollo-Raumsonde war äquatorial, nicht polar. Also nein, auch das nicht. Das sind nur Lügen der NASA.

Gosia: Aber man kann durch die Portale aussteigen, ja?

Yazhi: Das stimmt, mit einem Portal kannst du die Van-Allen-Bänder überspringen.

Gosia: Also denke ich, dass die Funktion des Mondes nicht sehr nützlich ist.

Yazhi: Auch wenn er hohl und künstlich aus Metall ist, hat er doch eine Menge Masse, die den Gezeiteneffekt auf der Erde erzeugt oder dazu beiträgt, ihn zu erzeugen.

Gosia: Und welchen Einfluss hat der Mond auf die Frauen? Und warum?

Yazhi: Der Grund dafür ist, dass die Biologie der Frauen sehr stark mit den Einflüssen der subtilen magnetischen Energien verbunden ist, wie dem Mond mit seinen Frequenzen, die er aussendet, denn es ist nicht nur eine Frequenz, sondern viele, es scheint bzw. es gibt Hinweise darauf, dass er genau auf der Frequenz sendet, die die Fortpflanzungsbiologie der Frauen beeinflusst.

In Umgebungen ohne den Mond ist es in erster Linie die eigene Energie der Frau,

ihre Aura oder ihr körpereigener magnetischer Toroid, der ihre Zyklen bestimmt und kontrolliert. Auf der Erde funktionieren diese Frequenzen jedoch als Metronom der Kontrolle, und wenn diese Energie stärker ist als die Aura oder die Aura der Frau stört, setzt sie den Fortpflanzungsrhythmus außer Kraft oder kontrolliert ihn.

An Orten, an denen viele Frauen dicht beieinander wohnen, neigen sie dazu, den Zeitpunkt ihrer Periode hormonell und auch frequenzmäßig anzugleichen. Der hormonelle Aspekt ist in seiner Wirkungsweise offensichtlicher als die subtileren Energien, aber sie sind vorhanden.

Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass der Mond zerstörerische oder kontrollierte Frequenzen aussendet, die speziell zur Kontrolle der weiblichen Biologie eingesetzt werden. Er nimmt ihnen die Fähigkeit, ihre Fortpflanzung nur durch ihren eigenen Willen oder ihre mentale Stärke zu kontrollieren, wie es viele Frauen anderer lyrischer Rassen außerhalb der Erde, einschließlich der Taygeter, tun oder erreichen.

Es handelt sich in der Tat um ein Sklavenverhältnis. Normalerweise und von Rechts wegen sollte die Periode von den Frauen mit dem Geist kontrolliert werden, aber auf der Erde werden sie auch dort kontrolliert. Die lyrische Frau kontrolliert ihre Fruchtbarkeit mit dem Geist. Das ist etwas, das man lernen muss, in der Jugend schaffen es nicht alle, aber mit der Zeit gelingt es ihnen.

Der Mond mag romantisch sein, aber die Wahrheit ist, dass er etwas sehr Dunkles, Ungerechtes und Übergriffiges ist. Der Mond ist nicht gut für uns Menschen. Es ist bekannt, dass man eine Erleuchtung leichter erlangt, wenn man bei Neumond oder während einer Mondfinsternis meditiert, weil dann der zerstörerische Einfluss des Mondes am geringsten ist. Buddha soll die Erleuchtung während einer Mondfinsternis erlangt haben.

Auf der anderen Seite sagt man auf der Erde, dass die Sonne schlecht ist, dass sie Krebs erzeugt, dass sie dich blind macht, dass sie die globale Erwärmung verursacht und dass sie im Begriff ist, alle Menschen durch eine elektronische Fackel mit magnetischem Impuls zu vernichten. Und sie sagen nichts über den Mond.

Mit der Sonne ist alles in Ordnung. Und das ist das Nützliche an ihr ist: Der Aufenthalt in der Sonne nährt die Zellen, stellt sie wieder her, gibt subtile Energien zur DNA-Aktivierung und damit Heilung und auch die Entwicklung von übersinnlichen Erfahrungen.

Alles im Übermaß ist schlecht. Ja. Zu viel Sonne verbrennt. Übertreibe es nur nicht. Aber die Sonne ist hier das Gute, deshalb versuchen sie, sie mit Chemtrails zu verdunkeln. Sie sagen den Leuten, dass sie Sonnencremes benutzen sollen, die Krebs verursachen und dass es schlecht ist, in der Sonne zu sein.

Gosia: Haben sie vor, den Mond irgendwann abzuschalten? Oder den Rest der verbleibenden Reaktoren abzuschalten?

Yazhi: Ich habe noch nie davon gehört, dass der Mond abgeschaltet wird. Früher oder später halte ich es aber für möglich oder notwendig, weil es eine Menge Arbeit ist, ihn künstlich in einer stabilen Umlaufbahn zu halten. Wenn die Reaktoren nicht demnächst abgeschaltet werden, werden sie spätestens in ein paar Jahrzehnten, sowieso nicht mehr funktionieren. Die Technologie fällt im Laufe der Jahre

auseinander.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

★ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>